



KINDER-FEST:
Noch eine Woche,
dann steigt das „19.
Krayer Kinderfest“.

► Seite 16

Das 19. Kinderfest kann starten!

Volksgarten ist nächste Woche in Kinderhand

Unter dem Motto „Spielen verbindet - Freundschaft zählt“ findet das 19. Kinderfest im Krayer Volksgarten am 3. September, bei dem Klein und Groß durch verschiedene Attraktionen gemeinsam Spaß haben sollen, statt.

Dirk Kurz, stellvertretender Kinderbeauftragter des Bezirks VII, lädt am Samstag, 3. September, zum bekannten Kinderfest in den Krayer Volksgarten von 14 bis 19 Uhr ein. Gefeierte wird auf und rund um die Festwiese (Eingang Ottostraße).

Auf der Tagesordnung stehen allerlei Aktionen wie Brezelbacken, Hüpfburg oder Trikefahren.

freien Lauf lassen. Für ein Indianerdorf, ein Lesezelt und ein Kinderkarussell ist außerdem gesorgt. Hinzu kommen eine Tombola und ein großer Kinderflohmarkt, bei dem allerlei Dinge angeboten werden, die Groß und Klein erwerben können.

Das Kinderfest wird für die Kids und ihre Familien ohne weitere Eintrittspreise angeboten, Essen und Getränke gibt es bei Bedarf gegen einen kleinen Aufpreis.

Lesley Steinbuß

► DIE TEILNEHMER:

Krayer Krähen, VKJ Kinder- und Jugendclub, Kita Fünfhandbank, Jugendamt, Krayer Bürgerschaft, SoVD Kray, Krayer Fototeam, Naturschutzverein Volksgarten, Kinderschutzbund, Kita Leitherstraße, Freiwillige Feuerwehr, Gecko Mobil, Essener Lesebündnis, Kita Kindervilla, Polizeiwache Kray, Franz-Sales-Haus, VKJ Kita SimSalaGrim, Förderverin Leither Schule, SKF-Flizmobil, Freie evangelische Gemeinde Kray, Power Triker, Falkenhaus Kray

Toben und Spielen

Hier können die Kids nach Lust und Laune toben, gemeinsam spielen und Spaß haben. Auch die Kreativität der Kinder wird durch diverse Bastelangebote und Schminkaktionen nicht vernachlässigt. Gleichzeitig können die Kleinen Feuerwehrlübungen hautnah miterleben, an unterschiedlichen Bewegungsspielen teilnehmen und somit ihrer Bewegungslust



Machen auch in „luftiger Höhe“ eine gute Figur: Die Kinderfest-Organisatoren Gerd Hampel, Dirk Kurz und Oliver Kern (v.li. n. re.). Foto: Steinbuß